



Krankenversichertenkarte abgleichen:

Um Doppelanlagen zu vermeiden, prüft adad95 beim Einlesen der Versichertenkarte, ob dieser Patient schon in der Patientenkartei gespeichert ist. In manchen Fällen kann das Programm dieses nicht eindeutig feststellen.

Beispiel: Mutter und Tochter haben den gleichen Vornamen, sind bei der gleichen Krankenversicherung und haben die gleiche Anschrift. Ist nun das unterschiedliche Geburtsdatum ein Erfassungsfehler?

In diesen Fällen zeigt adad95 eine Maske zum Abgleich der Daten.

Auf der linken Seite dieser Maske, werden die auf der Versichertenkarte gespeicherten Daten angezeigt. Auf der Rechten die Daten aus der Patientenkartei. Die unterschiedlichen Felder sind farbig hervorgehoben. Am rechten Rand können Sie die Felder markieren, die aktualisiert werden sollen.

OK aktualisiert die markierten Felder.

Neuanlage legt mit den eingelesenen Daten einen neuen Patienten an.

Exit schließt die Maske ohne die eingelesenen Daten zu übernehmen.

Grenzen des automatischen Abgleichs:

Eine frisch verheiratete Frau, die nun über Ihrem Ehemann bei einer anderen Krankenkasse mitversichert ist und Ihre alte Wohnung aufgegeben hat, wird adad95 nicht automatisch wiederfinden. Dieses Kunststück wird vermutlich erst mit der Einführung der neuen Versichertenkarte möglich werden.

Ihre Notizen:
